

Braun Maschinenbau: Reben pflegen ohne Chemie

Das pfälzische Familienunternehmen Braun Maschinenbau GmbH in Burrweiler ist ein Global-Player im Bereich landwirtschaftlicher Maschinen. Die zunehmende internationale Ausrichtung des Betriebes machte einen Wechsel auf eine neue ERP-Komplettlösung unumgänglich. Seit 2003 arbeitet man bei Braun mit der mesonic WinLine.

Mit über 20 Mitarbeitern wird in der zweiten Generation für den nationalen und internationalen Markt Pionierarbeit für die chemiefreie Kultivierung von Wein und Obst geleistet. Honoriert wurde dieser Einsatz bereits mehrfach u. a. mit den begehrten Intervitis Interfructa-Auszeichnungen (Preis-Kommission der weltweit bedeutendsten Messe im Weinbau).

Internationalisierung trieb Softwarewechsel voran

Die von Geschäftsführer Stefan Braun mit großem persönlichem Engagement vorangetriebene internationale Präsenz ließ die Anforderungen an die Business Software stark steigen.

Bei der Ausschreibung für die Ablösung der nicht mehr weiterentwickelten ProSoftware von SZYMANIAK kristallisierte sich sehr rasch die alle Unternehmensbereiche abdeckende und integrierte WinLine von mesonic heraus.

So wie sich Braun Maschinenbau regelmäßig in sehr publikumswirksamen direkten Praxisvergleichstests mit Konkurrenzprodukten dem Wettbewerb bei Live-Vorfürungen auf Weingütern und Obstplantagen stellt, tat mesonic dasselbe und ging durch die überzeugende Präsentation der durchgängigen Abbildung aller Geschäftsprozesse als Gewinner aus der Ausschreibung hervor.

Ausschlaggebend war u. a. die große Flexibilität bei der Drucksteuerung. So werden Artikeletiketten, Serienschilder



und Versandaufkleber automatisch aus dem System heraus mit dem Lieferschein gedruckt.

Angebote, Auftragsbestätigungen, Rechnungen und Mahnungen werden wahlweise als Brief, Fax oder E-Mail direkt aus der WinLine versandt. Die Portokosten wurden hierdurch um 50 % gesenkt.

Ein weiterer Pluspunkt war die nahtlose Überführung der Stamm- und Bewegungsdaten aus der Altsoftware in die neue Lösung.

Die durchgängige Orientierung der Softwarebedienung an den Windows- und Officestandards und die leichte Handhabung komplexer Prozesse mittels assistenzgesteuerter Masken resultierte in einem nur wenige Tage umfassenden Übergang zur Aufnahme des Produktivbetriebes mit dem neuen ERP-System.

Abbildung branchenspezifischer Besonderheiten im ERP-System

Den Besonderheiten der Branche - Variantenvielfalt und hohe Fertigungstiefe - wird mit der Seriennummernverwaltung, Produktionsplanung und -steuerung und dem automatischen Bestellwesen Rechnung getragen.

Die generierten Daten fließen in die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung und bilden damit die Grundlage für eine effiziente Finanz- und Liquiditätsplanung. Denn nur so kann dem in den letzten Jahren sprunghaft gestiegenen Rohstoffpreis für Stahl bei nahezu konstanten Endproduktpreisen Paroli geboten und die Wettbewerbsfähigkeit garantiert werden.

Externe Dienstleister werden über das Modul der verlängerten Werkbank (Fremdfertigung) terminlich eingeplant, die Entscheidung der Eigen- oder Fremdfertigung getroffen und der Fluss und Bedarf an Halb- und Fertigteilen genau geplant und kontrolliert (inkl. Rückmeldung an den zentralen Einkauf im Unternehmen). Es erfolgt eine permanente Inventur (inhouse und bei den Fremdfertigern). Zentral wird mit den Lieferanten im Kanban-System gearbeitet.

Stefan Braun: „Mit der Betreuung durch den erfahrenen und langjährigen mesonic Development Partners HoMa Hoffmann Marketing GmbH sind wir überaus zufrieden. Ein so hochgradig integriertes System hängt in ganz besonderem Maße von einem kompetenten und vorausschauenden Partner für die Systembetreuung ab.“

Ziel ist es, die Anforderungen soweit wie möglich im Standard der Software abzubilden - aus Kostengründen und hinsichtlich der Updatefähigkeit. Dies gelingt durch den Einsatz des Formuleditors (PDFE) und des Formel-Moduls mittels Visual Basic Scripting (VBS).

Über das elektronische Archiv werden alle Verkaufsbelege und die Kundenkorrespondenz automatisch archiviert, wodurch von den Mitarbeitern schnell und direkt auf Kundenrückfragen geantwortet werden kann.

Durch den Zugriff aller Mitarbeiter auf eine gemeinsame Wissens- und Datenbasis entsteht kein Informationsverlust,

wodurch die Prozessdurchlaufzeit (vom Angebot über die Produktion bis hin zur Rechnungslegung) nachhaltig reduziert wurde. Die gewonnene Zeit fließt in eine individuelle Bestandskundenbetreuung und Neukundenakquise ein.

„Aufgrund der internationalen Vertriebstätigkeit des Kunden mit Messeteilnahmen und Vorort-Präsentationen sind die Anforderungen an ein mobiles Arbeiten mit automatischem Datenabgleich in der Zentrale sehr hoch“, so Rainer M. Hoffmann, Geschäftsführer der HoMa GmbH.

„Dies wird über die bidirektionale Import/Exportschnittstelle für Stamm- und Bewegungsdaten effizient und leicht im Handling realisiert. Somit verfügen alle Mitarbeiter immer über eine aktuelle Datenbasis und eine arbeitsaufwändige Doppelerfassung bzw. eine zeitlich verzögerte Angebots- und Auftragsbearbeitung werden vermieden.“



KURZINFO

mesonic-Programm:
WinLine corporate

Module:
Finanzbuchhaltung
Auftragsbearbeitung/Warenwirtschaft
Intrastat
Produktion

Arbeitsplätze: 16 ERP-Anwender
14 CRM-Anwender

Ersteinsatz: 2003

KONTAKT

Braun Maschinenbau GmbH
D -76835 Burrweiler
info@braun-maschinenbau.de, www.braun-maschinenbau.de

mesonic-Fachhandelspartner
HoMa Hoffmann Marketing GmbH
D-64297 Darmstadt
info@homa-gmbh.de